

FÜHRER-SCHEIN

AUTO, MOPED & CO

akzente
JUGENDINFO

Wer erwartet ihn nicht sehnsüchtig, den begehrten Ausweis im Scheckkartenformat? Mit dem Führerschein bzw. einem eigenen Auto bist du selbstständig mobil und kannst ein „Stückchen mehr Freiheit“ genießen!

ANMELDUNG

Bevor du mit deiner Ausbildung beginnen kannst, musst du dich bei einer Fahrschule deiner Wahl anmelden. Dafür brauchst du einen amtlichen Lichtbildausweis (z. B. Reisepass, Personalausweis). Das ärztliche Gutachten und dein Passfoto kannst du gleich bei der Anmeldung mitbringen. Informiere dich bei deiner Fahrschule, was du sonst noch brauchst.

Eine Übersicht über Fahrschulen in deiner Nähe findest du auf der Rückseite.

AUTOFÜHRERSCHEIN

Voraussetzungen:

- Mindestalter: 17 Jahre bei der vorgezogenen Lenkberechtigung „L17“; 18 Jahre für den „normalen“ B-Führerschein
- Ärztliches Gutachten zum Nachweis der „Verkehrszuverlässigkeit“ sowie der „körperlichen und geistigen Reife“

Kosten:

- Die Ausbildungskosten der verschiedenen Fahrschulen variieren stark. Durchschnittlich kostet die Ausbildung für den Führerschein Klasse B in einer Fahrschule zwischen 1.400 € und 1.600 €. Ein Vergleich lohnt sich daher auf alle Fälle!
- Einen Überblick über die Preise aller Salzburger Fahrschulen bietet die Arbeiterkammer Salzburg unter sbg.arbeiterkammer.at (suche im Suchfeld nach dem Stichwort „Führerschein“)!
- Neben den Kosten für die Ausbildung in der Fahrschule musst du außerdem noch mit zusätzlichen Kosten rechnen, wie z.B. Gebühr für die Führerscheinausstellung, Kosten für das ärztliche Gutachten, Passfoto etc.

MOPEDFÜHRERSCHEIN

Voraussetzungen:

- Mindestalter: 15 Jahre
- Unter 16 Jahren: eine Einwilligungserklärung der Erziehungsberechtigten
- Ärztliches Gutachten
- Besitz du einen B-Führerschein, dann bist du automatisch dazu berechtigt, ein Moped der Klasse AM zu fahren.

Kosten:

Die Ausbildungs- und Prüfungskosten sind unterschiedlich und reichen von ca. 240 € bis 300 €. Einen Überblick über die Preise findest du bei der Arbeiterkammer Salzburg unter sbg.arbeiterkammer.at (suche im Suchfeld unter dem Stichwort „Führerschein“)!

MOTORRADFÜHRERSCHEIN

Viele machen zeitgleich mit dem Führerschein B (Autoführerschein) auch den Führerschein A (Motorradführerschein) – man kann ihn aber auch separat absolvieren.

Voraussetzungen:

Ein Motorrad darf lenken,

- wer einen Führerschein der Klasse A1, A2 oder A hat oder
- wer einen Führerschein der Klasse B mit eingetragenen Code 111 (Leichtmotorrad bis 125 cm³) hat.

Kosten:

Die Kosten hängen stark von dem gewählten Motorradführerschein und der Fahrschule ab. Informiere dich dazu bei den Fahrschulen in deiner Nähe!

DROHNENFÜHRERSCHEIN

Die neue EU-Drohnenverordnung umfasst den Erwerb eines Drohnenführerscheines. Dieser Führerschein ist für den Betrieb aller Drohnen notwendig, die schwerer als 250 Gramm und leichter als 25 Kilogramm sind. Hier fallen ein Online-Training und eine Online-Prüfung mit 40 Fragen an, die künftig kostenlos auf www.dronespace.at abgelegt werden können.

WICHTIG: Ist die Drohne leichter als 250 Gramm, aber mit einer Kamera ausgestattet, muss ebenfalls ein Drohnenführerschein vorgewiesen werden. Die Lizenz zum Drohnenfliegen können die Pilot:innen entweder ausdrucken oder als PDF abspeichern. Der Drohnenführerschein kann als PDF auch am Smartphone vorgewiesen werden. Er ist fünf Jahre gültig.

VERSICHERUNG

Eine Haftpflichtversicherung für das Auto-, Moped- und Motorradfahren ist vom Gesetz her zwingend vorgeschrieben.

Du kannst sie bei einem Versicherungsunternehmen deiner Wahl abschließen. Sie sichert dich und andere am Unfall beteiligte Personen finanziell ab,

FÜHRER-SCHEIN

AUTO, MOPED & CO

akzente
JUGENDINFO

schließlich können im Schadensfall ganz schnell einmal viele Tausend Euro zusammenkommen. Wenn man möchte, kann man sich darüber hinaus privat „Kasko- oder Vollkasko“ versichern. Das kostet zwar extra, aber es sind mehr Schadensfälle abgedeckt, z.B. Schäden an den Scheiben, Katastrophenschäden, Hagelschäden etc.
Mehr Infos dazu findest du auf www.oesterreich.gv.at unter „KFZ/ Verkehrsunfall“.

KÖRPERLICHE BEEINTRÄCHTIGUNG

Grundsätzlich kannst du den Führerschein auch mit einer körperlichen Beeinträchtigung machen, allerdings kommt es darauf an, wie stark deine Beeinträchtigung ist. Darüber entscheidet eine amtsärztliche Untersuchung (mögliche Ergebnisse: geeignet, bedingt geeignet, eingeschränkt geeignet, nicht geeignet).

Weitere Infos zum Thema Führerschein, wie Ablauf der Ausbildung, Fahrprüfung, Probeführerschein, Mehrphasenausbildung, körperliche Beeinträchtigung usw. bekommst du hier:

- ÖAMTC – www.oeamtc.at
- ARBÖ – www.arboe.at
- Übersicht Fahrschulen: www.fahrschulen.co.at

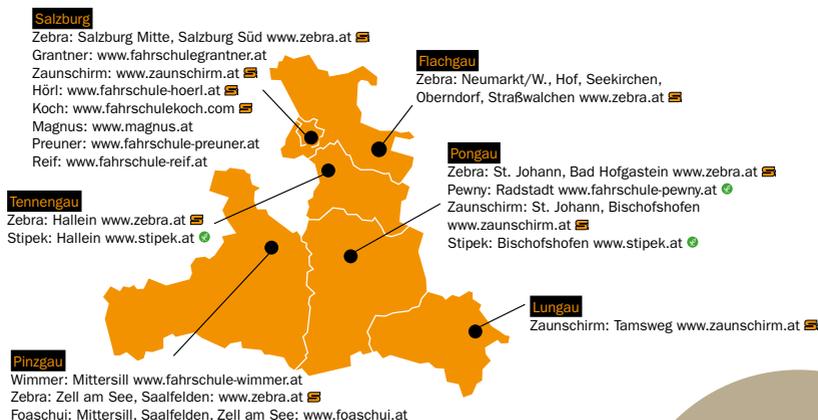
- Übersicht Fahrschulen: www.wko.at – Stichwortsuche „Fahrschulen“
- www.oesterreich.gv.at – Stichwortsuche „Führerschein“

FAHRSCHULEN IM BUNDESLAND SALZBURG

Passende Fahrschule:

Hier ein paar Tipps, wie du die passende Fahrschule für dich findest:

- Nicht nur der Preis ist bei der Auswahl der Fahrschule wichtig, sondern auch die Hilfsbereitschaft der Mitarbeiter:innen. Schau vorher bei der Fahrschule vorbei und informiere dich. Bekommst du ausführliche und freundliche Auskunft? Geht man auf dich und deine Fragen ein? Eine angenehme Stimmung während deiner Ausbildung ist sehr wichtig.
- Achte auf eine eindeutige Preisauskunft. Zum Beispiel: Wie viel kostet eine zusätzliche Fahrstunde? Wie viel kostet eine Prüfungswiederholung? Musst du nach einer bestimmten Zeit, wenn du mit der Ausbildung noch nicht fertig bist, eine zusätzliche Gebühr zahlen?
- Gibt es Wartezeiten auf Fahrstunden/Prüfungstermine? Kannst du dir die Uhrzeiten für deine Fahrstunden selber aussuchen?



🇪🇺 Ermäßigungen (z.B. eine gratis Fahrstunde) mit dem S-Pass, der Salzburger Jugendkarte

🌱 klimaaktiv mobil Fahrschulen, die sich für Klimaschutz engagieren



Initiative für junge Leber
akzente
salzburg

LAND
SALZBURG

JUGEND
INFOS
externetische

euodesk

Für mehr Infos

such auf
jugend.akzente.net
nach dem
Schlagwort
„Führerschein“

